



<https://biz.li/3do8>

# MEHRERE EINSÄTZE FÜR DIE LATZENER FEUERWEHR AM FREITAG UND SONNABEND

Veröffentlicht am 08.02.2020 um 15:45 von Redaktion LeineBlitz

Die Laatzener Ortsfeuerwehren rückten am gestrigen Freitag und heutigen mehrmals aus, in Ingeln-Oesselse sogar während der Jahreshauptversammlung. Freitag, 14.21 Uhr: Die Ortsfeuerwehr Laatzten wird zu einer Türöffnung in der Wiesenstraße alarmiert, der Pflegedienst ist schon vor Ort, die Feuerwehr öffnet die Tür. 20.07 Uhr: Die Ortsfeuerwehr Ingeln-Oesselse rückt zu einem Wasserschaden in den Heinrich-Heine-Weg aus, fünf Einsatzkräfte unterbrechen die Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr und saugen etwa 70 Quadratmeter Wasser aus dem Keller. Das Wasser steht dort einige Zentimeter hoch. Gegen 21.40 Uhr sind die Kräfte wieder eingerückt. 21.59 Uhr: Die Brandmeldeanlage der Flüchtlingsunterkunft



signalisiert ein Feuer, schnell eilen mehrere Fahrzeuge der Laatzener Ortsfeuerwehr in die Gutenbergstraße. Ein Feuer ist nicht zu löschen. Vermutlich hat Qualm einer Zigarette den Melder ausgelöst. Die Reste eines mutwillig entleerten Schaumwasserlöscher finden die Kräfte ebenfalls. Sonnabend, 0.12 Uhr: Die Ortsfeuerwehr Laatzten rückt erneut aus. Aus einem Hotel am Kreisel der Würzburger Straße kommt eine Notruf. 15 Personen sind in einem Zimmer im ersten Stock eingeschlossen. Die Tür geht nicht zu öffnen. Am Fenster sind mehrere Personen sichtbar, auch an der Tür klopft es. Ein anderer Gast hatte auch schon versucht, vom Flur aus die Tür zu öffnen - vergeblich. Durch die Feuerwehr wurde versucht, mit dem Zimmerschlüssel, der von der Flurseite aus in der Tür zum Zimmer steckte, die Tür zu öffnen. Zwar funktionierte die Funktion Abschließen, allerdings ließ sich die Tür mit dem Schlüssel nicht aufschließen. Offensichtlich lag hier ein technischer Defekt vor. Über eine dreiteilige Steckleiter gelangte die Feuerwehr schließlich von außen in der Zimmer. Mit speziellen Werkzeuge öffneten die Kräfte dann die Tür von innen (aushängen der Tür nach Demontage zahlreicher Teile). Kurz vor 1 Uhr verließen die Personen das Zimmer. Eine medizinische Untersuchung war nicht erforderlich. Die Feuerwehr rückte wieder ein. 11.05 Uhr: Wiederrum rücken die ehrenamtlichen Helfer der Ortsfeuerwehr Laatzten aus, nun meldet die Brandmeldeanlage der Seniorenresidenz in der Mergenthaler Straße ein Feuer. Hier gibt es schnell Entwarnung: Angebranntes Gulasch hat für Rauch gesorgt und so den Melder aktiviert.